

Bruno Küttel  
Tel. 062 823 18 33  
verkauf@prosperita.ch

PROSPERITA-Kunden  
Personalvorsorge-Kommission (PVK)  
und Geschäftsleitung

Basel, im Oktober 2009

### Markant verbesserter Deckungsgrad und grösster Zuwachs an Versicherten

Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Wertschriftenmärkte haben sich seit Mitte März zunehmend erholt. Folgedessen hat sich der Deckungsgrad der PROSPERITA-Stiftung markant verbessert und liegt nun in der Grössenordnung von 93 %. Die allgemeine wirtschaftliche Tendenz scheint sich etwas aufzuhellen, deshalb sind wir für die nächsten Monate vorsichtig optimistisch eingestellt. Seitens der Anschlüsse und Versicherten durften wir seit 1. Januar ein erfreuliches Wachstum verzeichnen.

In der Sitzung vom 19. November wird der Stiftungsrat definitiv über den Zinssatz für das Jahr 2009 befinden. Die Aufsichtsbehörde empfiehlt bei einem Deckungsgrad von unter 100 %, geeignete Schritte zu unternehmen, um die Situation zu verbessern. Eine Verzinsung unter den vom Bundesrat festgelegten 2 % p. a. für das Jahr 2009 ist wie im Kundenbrief vom 22. Dezember 2008 bereits angetönt eine der möglichen Massnahmen (Bundesratsentscheid: Verzinsung 2010 bleibt bei 2 % p. a.).

<b>Kennzahlen</b>	per 31.12.2008	per 30.9.2009
Vermögen in Millionen CHF	111,8	<b>143,9</b>
Anzahl aktiv Versicherte	2'282	<b>2'812</b>
Anzahl Altersrentner	57	<b>70</b>
Anzahl Invalidenrentner	25	<b>27</b>
Anzahl angeschlossene Betriebe	335	<b>369</b>
Deckungsgrad	83,8 %	<b>ca. 93 %</b>
Deckungsgrad im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2004–08)		<b>102,5 %</b>

### Delegiertenversammlung vom 17.6.2009 / Jubiläum 10 Jahre PROSPERITA

An der Delegiertenversammlung durften wir gegen 100 Gäste begrüssen – es war ein gelungener Jubiläumsanlass.



Fortsetzung auf der Rückseite

### Rückversicherung

- Seitens des Rückversicherers MOBILIAR-Leben wurde mitgeteilt, dass wir weiterhin einen sehr guten Verlauf im Bereich der Invaliden- und Todesfallleistungen verzeichnen dürfen. Dies ist für Sie als Kunde deshalb wichtig, weil wir als Sammelstiftung Ihnen eine möglichst stabile Risikoprämie über einen langen Zeitraum gewähren wollen. Trotz schwachen Finanzerträgen konnte uns die MOBILIAR-Leben CHF 289'000.– Überschussbeteiligung (Legal Quote) aus dem Jahre 2008 zurückvergüten. Diese Rückvergütung werden unsere Versicherten vollumfänglich erhalten.
- Wir haben bezüglich der noch schnelleren Abwicklung eine Bitte an Sie – bitte melden Sie **Arbeitsunfähigkeiten**, welche voraussichtlich länger dauern, bereits **vor Ablauf eines Monats**. So können wir sicherstellen, dass die Beitragsbefreiung an Sie rechtzeitig abgerechnet wird. Auf unserer Website [www.prosperita.ch](http://www.prosperita.ch) finden Sie diesbezüglich jetzt den Link (unter Formulare «Versicherungsfall melden») für eine vereinfachte direkte Anmeldung bei unserem Rückversicherer MOBILIAR-Leben.
- Zur Rückversicherung wollen wir noch festhalten, dass wir Ihnen – im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern (vorwiegend Lebensversicherer) – auf der Stufe Ihres Betriebes keine Zuschläge erheben werden, falls jemand in Ihrem Betrieb infolge Krankheit eine Invalidenrente der PROSPERITA beanspruchen muss. Wir leben hier eine Solidarität unter den ca. 3'000 Versicherten. Dies ist auch mit ein Grund, weshalb wir als Sammelstiftung weiterwachsen wollen, denn gemäss dem Gesetz der grossen Zahl werden so die Risiken besser verteilt. Sie können uns dabei helfen, indem Sie Unternehmer aus dem christlichen Umfeld an uns verweisen.

### Neubau 16-Familien-Haus – erstes Immobilien-Direktprojekt in Aarberg

Diese Aufnahmen datieren von Anfang August und zeigen die Stiftungsräte und Architekten beim Spatenstich. Die Fertigstellung des 16-Familien-Hauses in Aarberg ist auf den nächsten Sommer geplant – bereits sind Interessenten für diese schönen, preiswerten Mietwohnungen vorhanden.



### Ausblick

- Bereits jetzt steht fest, dass wir wiederum etliche neue Anschlüsse auf den 1. I. 2010 verzeichnen dürfen. Das Wachstum hat sich gegenüber den Vorjahren etwas verlangsamt; dies hilft uns, die Strukturen und Prozesse zu verbessern, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Per 30. 6. haben wir keine einzige Anschlusskündigung erhalten, das spricht für eine grosse Kundenzufriedenheit. Wir wissen aber, dass wir uns bei den Dienstleistungen noch weiter steigern können.
- Der Übergang auf die neuen Ansprechpersonen in der technischen Verwaltung soll auf den 1. I. 2010 reibungslos funktionieren, dafür setzt sich der Stiftungsrat voll ein. Der Entscheid zum Wechsel des Mandatsträgers auf Verwaltungsstufe wurde vor allem aus Strategie- und Kostengründen gefällt. Mit der Lohnmeldeliste Ende November werden wir Ihnen die neu für Sie zuständigen Sachbearbeiter mitteilen.
- Der Stiftungsrat wird in der Novembersitzung die mögliche Berufung eines Geschäftsführers im Teilzeitpensum für das Jahr 2010 beraten.

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie Anregungen oder Anliegen haben. Ihr Feedback hilft uns, unsere Dienstleistungen an Sie weiter zu optimieren.

Freundliche Grüsse

PROSPERITA  
Stiftung für die berufliche Vorsorge

*R. Roth*

Robert Roth  
Präsident

*W. Widmer*

Dr. oec. Werner Widmer  
Delegierter